



SCHOOL-SCOUT.DE

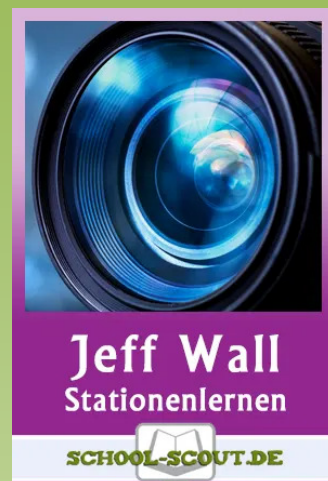
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Stationenlernen: Jeff Wall im Unterricht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel: Jeff Wall – Konstruktion von Wirklichkeit in fotografischen Werken

Autorin: Katja Heckes

Reihe: Stationenlernen Kunst

Bestellnummer: 83803

Kurzvorstellung: Der Künstler **Jeff Wall** ist mit seinen großen, inszenierten Fotografien, die er in Leuchtkästen zeigt, weltberühmt geworden. Er trug seit den späten 1970er-Jahren dazu bei, dass die Fotografie als autonomes Kunstmedium etabliert wurde. Seine inszenierten Fotografien sehen auf den ersten Blick realistisch aus. Erst bei genauerer Betrachtung erkennt man die konstruierten Scheinwirklichkeiten. Die Betrachtung und Untersuchung seiner künstlerischen Verfahren und Strategien sind in Theorie und Praxis ein wichtiger Bestandteil des **Kunstabiturs** sowie des **Kunstunterrichts in den höheren Klassen**.

Mit dem folgenden Stationenlernen können Ihre Schülerinnen und Schüler selbstständig und binnendifferenziert sich mit dem Künstler sowie seinem Werk umfassend auseinandersetzen. Die einzelnen Arbeitsschritte und Arbeitsblätter lassen sich darüber hinaus auch in den praktischen wie theoretischen Unterricht integrieren.

In den einzelnen Stationen geht es um die Biografie des Künstlers, Werkbetrachtungen und Werkverständnis mithilfe theoretischer wie praktischer Übungen und schließlich um die eigenständige kreative Werkauseinandersetzung der Schülerinnen und Schüler.

- Inhaltsübersicht:**
- Informationen für Lehrer über die didaktische Aufgabenstruktur des Stationenlernens
 - Hinweise für die Vorbereitung der einzelnen Stationen
 - Überblick über die Einsatzmöglichkeiten und Kompetenzen des vorliegenden Stationenlernens
 - Stationen-Pass für die Schülerin/den Schüler
 - 6 Stationen rund um das Thema inklusive Wahlstationen für binnendifferenzierten Unterricht für verschiedene Lerntypen, Interessen und Leistungsstufen
 - Lösungen zu den Stationen für die Lehrkraft
 - Weiterführende Quellenangaben

Didaktische Hinweise zum Stationenlernen sowie Vorbereitung

Generell werden bei der Methode des Stationenlernens an verschiedenen Plätzen im Unterrichtsraum, den sog. Lernstationen, Arbeitsaufträge unterschiedlicher Art inklusive Materialien, wenn erforderlich, ausgelegt. Diese werden von den Schülerinnen und Schülern, wenn nicht anders angegeben, üblicherweise in Einzelarbeit nacheinander bearbeitet. Alle Aufträge hängen thematisch zusammen, können aber unabhängig voneinander und zum Teil mit frei gewählter Reihenfolge bearbeitet werden. Der Vorteil liegt dabei in der Möglichkeit der individuellen, binnendifferenzierten Bearbeitungswege: Ihren Neigungen, Fähigkeiten und Interessen folgend steuern die Schülerinnen und Schüler die einzelnen Lernstationen an, wobei sie auch die Bearbeitungszeit selbst bestimmen.

Die Vorteile des Stationenlernens liegen

- in der **Vielfalt** der theoretischen wie praktischen Erarbeitung eines Themas und den Methoden;
- im **selbstbestimmten Arbeitstempo** und **selbstorganisierten Lernweg**;
- im **Experiment** und der kreativen Suche nach **Lösungsansätzen**;
- in der Möglichkeit der **Begleitung und Beobachtung** der Lernenden durch die Lehrkraft während der Bearbeitungsphasen.

Mit der abschließenden Selbstevaluation des Erlernten reflektieren die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen, was ihre Selbsteinschätzung fördert.

Die Stationenarbeit setzt sich aus vier **Pflichtstationen** und zwei **Wahlstationen** zusammen. Die **Pflichtstationen** (Station 1, 2, 3 und 5) müssen von allen Schülerinnen und Schülern bewältigt und sollten in der angegebenen Reihenfolge bearbeitet werden.

Die Materialien sind hierbei in der Regel so gestaltet, dass sie unterschiedliche Leistungsniveaus bedienen und sich daher gut zur **Differenzierung** eignen. Die **Wahlstationen** (Station 4 und 6) können dazu optional eingebracht werden.

Vorbereitend für den Unterricht stellen Sie für jede Station einen Tisch auf, um den Sie Stühle stellen. Statten Sie jede Station mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus (pro Schüler/in eine Kopie). Jeder Tisch sollte möglichst über einen PC oder ein Tablet mit Internetzugang verfügen. Für die praktischen Aufgaben in den einzelnen Stationen benötigen die Schülerinnen und Schüler noch zusätzliches Material, die Angaben dazu finden Sie jeweils in den formulierten Aufgabenstellungen.

Für den Start ins Stationenlernen fertigen Sie Kopien des Stationen-Passes für jede/n Schüler/in an und verteilen Sie diese.

Ist eine Station bearbeitet, gehen die Schülerinnen und Schüler zur nächsten Station. Tauchen währenddessen Fragen auf, stehen Sie helfend zur Seite. In Ihrer **Beobachterrolle** kontrollieren Sie auch stichprobenartig die Arbeiten der Schülerinnen und Schüler an den einzelnen Stationen. Mit diskreten Hinweisen unterstützen Sie die Schülerinnen und Schüler, die länger an einer Station brauchen, ohne ihnen das Gefühl des selbstständigen Arbeitens zu nehmen.

Zum Abschluss der Unterrichtseinheit werden die Schülerinnen und Schüler aufgefordert, je ein Ergebnis einer Station vorzustellen. Planen Sie dafür genügend Zeit ein. Die **Lösungen** geben Ihnen als Lehrkraft Orientierung im Rahmen der Bewertungskriterien. Sie können auch vergleichend parallel zur Abschlussbesprechung vorgelesen werden.

Im Rahmen einer **Reflexionsphase** im Sitzkreis werden abschließend **alle Stationen** besprochen – die schriftlichen wie zeichnerischen Ergebnisse vorgezeigt. Die Schülerinnen und Schüler haben dabei die Gelegenheit, rückblickend das Thema „Jeff Wall“ sowie die Methode des Stationenlernens zu bewerten.

Planen Sie für die gesamte Stationsarbeit etwa **zehn bis zwölf Unterrichtsstunden** ein.

Alle Stationen können auch einzeln als Arbeitsblätter in den Unterricht eingebracht werden.

Einsatzmöglichkeiten und Kompetenzen

Klassenstufe: Sekundarstufe II Grundkurs und Leistungskurs

Fach: Kunst

Aufbau der Unterrichtseinheit

- **Einstiegsphase:** Einführendes Gespräch zum Thema (Jeff Wall) und zur Methode (Stationenlernen), Station 1
- **Theoretische wie praktische Erarbeitungsphase:** Stationen 2, 3 und 5
- **Abschlussphase:** Vorstellung aller Stationsergebnisse (eventuell mit Abgleich der Lösungsansätze), Reflexionsphase

Dauer der gesamten Unterrichtseinheit: 10 – 12 Stunden

Kompetenzen:

- Die SuS lernen, sich selbstbestimmt und selbstständig zu organisieren.
- Die SuS lernen in Einzelarbeit wie auch untereinander im Vergleich an den Stationen die aktive theoretische wie praktische Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Kunstwerken kennen.
- Die SuS setzen sich mit dem Künstler Jeff Wall sowie mit konkreten Werkbeispielen des Künstlers auseinander.
- Die SuS befassen sich mit künstlerisch gestalteten Phänomenen als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten im fotografischen Werk Jeff Wals.
- Die SuS lernen unterschiedliche Betrachtungsansätze kennen, die sie künftig zum tieferen Erfassen und Verständnis auch auf andere zeitgenössische Kunstwerke anwenden können.
- Die SuS fassen reflektiv das Erlernete in einer Schlussbetrachtung zusammen. Sie verknüpfen darin die Fakten und stellen kausale Zusammenhänge her, indem sie ihre Lösungen abschließend darstellen und erklären.

Allgemeine Differenzierungsmöglichkeiten

Die als Wahlstation benannten Stationen (Station 4 und 6) können für langsame SuS optional gestellt werden. Schnellere SuS können unterstützend an einzelnen Stationen positioniert werden und in Theorie und Praxis helfend zur Seite stehen.

Stationen-Pass

Name: _____

Mindestens zwei Wahlstationen müssen neben den Pflichtstationen bearbeitet werden.
Natürlich können Sie auch alle drei Wahlstationen bearbeiten.

Ihr Material: Schreibstift, Bleistift, Buntstifte, Smartphones zum Aufrufen der QR-Codes
sowie die Angaben zu den praktischen Aufgaben in den Stationen

| Station | Priorität | Name Station | Erledigt Nr. ✓ | Offene Fragen |
|---------|-----------|---|------------------------|---------------|
| 1 | Pflicht | Jeff Wall – Begründer der “Inszenierten Fotografie” | 1 2 | |
| 2 | Pflicht | Jeff Wall – Cineastische Fotoinszenierung | 3 4 5 | |
| 3 | Pflicht | Jeff Wall – Komponierte Scheinwirklichkeiten I | 6 7 8 9 10 | |
| 4 | Wahl | Jeff Wall – Komponierte Scheinwirklichkeiten II | 11 12 | |
| 5 | Pflicht | Jeff Wall – Inszenierte Bildzitate | 13 14 15 16 | |
| 6 | Wahl | Jeff Wall – Kinematografische Bildinszenierungen | 17 18 19 | |



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Stationenlernen: Jeff Wall im Unterricht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

